

Tag der Jugend: Ein sportlicher Anlass, der mit Begeisterung gelebt wurde!

In der Schiessanlage «Reppischtal» kam am ersten Schiesswochenende, im Rahmen des 26. Zürcher Kantonal-schützenfestes 2018, der «Tag der Jugend» zur Austragung. Rund 150 Jugendliche wetteiferten sehr diszipliniert um die sieben zu vergebenden Medaillensätze.

Sportlich interessierte Gewehr- und Pistolenschützinnen und -schützen aus dem ganzen Kanton Zürich konnten sich über Vorausscheidungen für den Tag der Jugend qualifizieren. Wer die Qualifikation schaffte durfte ohne Kostenfolge an diesen spannenden Wettkämpfen teilnehmen. Erstaunlich, dass trotz dieser Grosszügigkeit bei den Stgw90- (U21) und Pistolenschützen ein halbes Dutzend Startplätze frei blieben. Dafür zeigten die Teilnehmenden mit viel Disziplin, Freude und Einsatzwille was sie in den Kursen gelernt hatten. Erfreulich war einmal mehr die Beteiligung der jungen Sportschützinnen in den Gewehrdisziplinen, wo sie sich höchst erfolgreich in Szene setzen konnten.

Tadellose Organisation

René Koller (Pistole), Albert Suter (Kleinkaliber Sportgewehr) und René Burgener (300m) waren für die einzelnen Disziplinen zuständig, die Oberaufsicht hatte Heinz Bolliger als Konzeptverantwortlicher. Die Kosten – Bolliger sprach von einer mehr als sechsstelligen Zahl – teilten sich die Festorganisatoren und der Zürcher Schiesssportverband. Das Personal für die Durchführung der tadellos organisierten Wettkämpfe wurde durch Mitglieder des Kantonalvorstandes, Jugend- und Jungschützenleiter sowie aus dem OK der Festorganisation bestritten.

Spannende Wettkämpfe

Auch wenn im 300m-Bereich die Schussabmelder (Polytronic) öfters zu Diskussionen Anlass gaben, konnten die Wettkämpfe im vorgegebenen Zeitrahmen abgewickelt werden. Die Schiessanlage «Reppischtal» verfügt über eine grosszügige Infrastruktur, einzig im 50m-Bereich wurde die fehlende Elektronik sowie Windfahnen vermisst. Das Leistungsgefälle in den einzelnen Disziplinen war teilweise eklatant und im 300m-Bereich gelang es keinem der Vorrundensieger sich im Final an der Spitze zu behaupten. Anders im KK-Bereich wo sich Chantal Meier (Liegend) und Greta Wolf (Zweistellungen) überlegen auch im zeitlich limitierten Final durchsetzen konnten. Bei den Pistolenschützen wurden keine Finals durchgeführt, infolge eines Eingabefehlens musste die Rangliste nachträglich zu Gunsten von Nils Rickli (3. statt 5. Rang, U17) geändert werden.

Absenden

Beim Absenden in der Stadthalle Dietikon wurden die Teilnehmer ein weiteres Mal verwöhnt. Zuerst durch die musikalischen Darbietungen der Stadt-Jugendmusik Dietikon welche die jugendlichen Gäste - und natürlich auch die Ehrengäste - mit ihrem begeisternden Können erfreuten. Dann mit einer leckeren Spaghetti-Variation sowie Gratisgetränken damit niemand mit knurrendem Magen auf den Heimweg musste. Beim nachfolgenden Rangverlesen wurden die besten drei Klassierten je Kategorie mit attraktiven Medaillen ausgezeichnet. Einen emotionalen Moment durchlebte das Publikum bei der Auszeichnung des Pistolensiegers U21 als nach dem Namensaufruf ein junger Mann im Rollstuhl vor die Bühne fuhr um seine Medaille in Empfang zu nehmen. Da es keine Rampe sondern nur eine Treppe gab, eilten - ohne erst zu debattieren – Präsident Heinz Meili und Michael Merki zum Wartenden und hoben den jungen Sportschützen samt seinem Gefährt kurzerhand auf die Bühne! Ein schönes Beispiel ganz nach dem Motto: «Liefen statt palavern!» Chapeau!

Zusätzlich durfte alle am Absenden Anwesenden zum Abschluss des unvergesslichen Wettkampftages noch ein attraktives Sackmesser als bleibende Erinnerung in Empfang nehmen. Und als Tüpfelchen auf dem i überraschte OK-Präsident Hans Egloff die Jugendlichen mit einer spontanen Gratisverlosung die den Geschmacksnerv des jungen Publikums voll traf: Zu gewinnen gab es ein Original-Shirt von Cupsieger FC Zürich und zwei Eintrittstickets! Die glückliche Gewinnerin, Denise Neukom (Rafz), kam gerade vom Toilettenbesuch in den Saal zurück und war verständlicherweise völlig sprachlos über die freudige Nachricht!

Die Organisatoren und die vielen Helferinnen und Helfer verdienen ein grosses Lob, der «Tag der Jugend» war beste Werbung in eigener Sache!

Sturmgewehr 90 / Kat. JJ U17

Die Medaillengewinner



Denise Neukom, Siegerin Julia Siegrist und Reto Fankhauser

Sturmgewehr 90 / Kat. J U21



Remo Geiger, Sieger Sascha Hirt und Jan Wischniewski

Standardgewehr 300m, liegend/kniend



Katja Hegglin, Sieger Luca Girsberger, Simon Gebhardt mit Heinz Meili, Präsident ZHSV

Sportgewehr 50m, liegend/kniend



Nina Boldi, Siegerin Greta Wolff und Fabio Calandra

Sportgewehr 50m, liegend frei



Sven Bachofner, Siegerin Chantal Meier, Lukas Christ und Michael Merki (ZHSV-Vizepräsident)

Pistole ½ C-Match (U17)



Teo Virgine, Sieger Jannis Bader und Nils Rickli (nicht auf dem Bild)

Pistole C-Match (U 18 – U21)



Benjamin Stern, Sieger Stefan Amacker und Morten Dunckel mit OK-Vize Werner Hediger

Impressionen



Finalwettkampf Standardgewehr



Pistolenwettkampf U17 in vollem Gange



Sportschützin beim Kleinkaliber Liegendmatch



OK-Präsident Hans Egloff bei der Begrüßungsansprache. Enrico Brandenberger (Finanzchef ZHSV) als Schiessleiter.



Die Stadtjugend-Musik Dietikon begeisterte mit flotten Klängen. (Bild+Text Paul Gantenbein)